**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 31 (1976)

**Heft:** 1

**Nachruf:** Professor Dr. Fritz Bachmann : 31. Februar 1922 bis 6. Februar 1976

**Autor:** Boesch, Hans

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

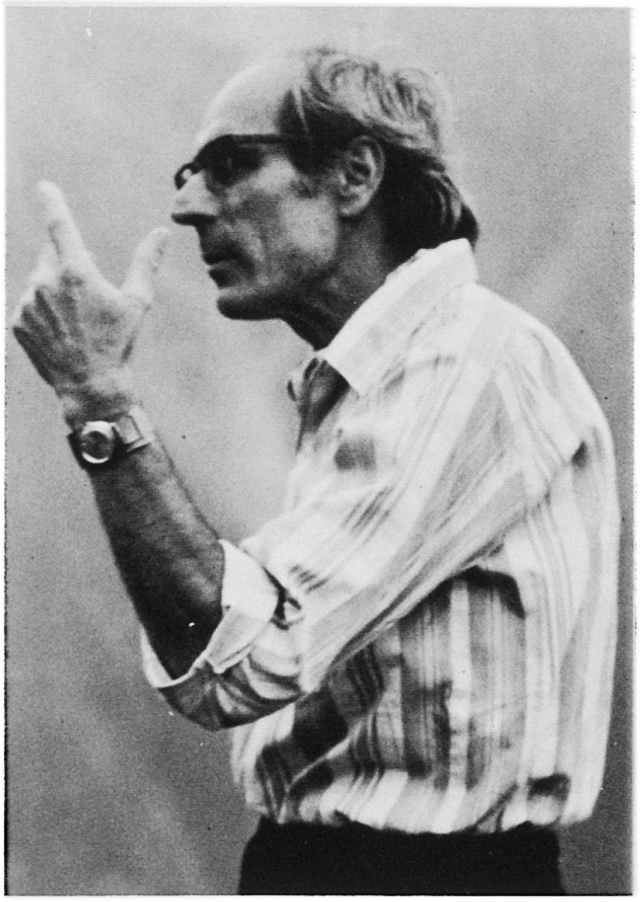
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Professor Dr. Fritz Bachmann

31. Februar 1922 bis 6. Februar 1976



Nach seiner Wahl zum ausserordentlichen Professor für Geographie 1973 übernahm Fritz Bachmann zusammen mit dem Unterzeichneten die Redaktion der GEOGRAPHICA HELVETICA. Nachdem Professor Ernst Winkler während eines Vierteljahrhunderts die Zeitschrift erfolgreich geleitet hatte, übertrug die Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich diese Aufgabe dem Geographischen Institut der Universität Zürich.

In jenem Zeitpunkt fiel uns nicht nur die Aufgabe zu, die Zeitschrift im traditionellen Rahmen weiterzuführen, eine Reihe von Gründen - vor allem solche finanzieller Natur - verlangten eine durchgreifende Neugestaltung. In diese Aufgabe teilten wir uns so, dass ihr grösserer Teil und vor allem die täglich anfallende Kleinarbeit von Fritz Bachmann übernommen, die allgemeinen Linien jedoch gemeinsam besprochen und festgelegt wurden.

Fritz Bachmann verfügte in hervorragendem Masse über jene Fähigkeiten, welche diese Situation zu meistern vermochten: Mit den Autoren verkehrte er mit Sachkenntnis, seine Arbeit erledigte er mit der ihm eigenen Strenge und Gewissenhaftigkeit und mit dem Verlag Kümmerly & Frey, vor allem mit den Herren P. Etzweiler, Vizedirektor, und I. Bächler, erreichte er rasch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es ist verständlich, dass diese Umstellungen anfänglich zu einigen Schwierigkeiten und Verzögerungen führten. Darum bereitete es ihm eine ganz besondere Genugtuung, dass der Jahrgang 1975 nur durch die über die Feiertage verhängte Postsperre leicht verzögert fristgerecht erschien.

Der Hinschied von Fritz Bachmann hat eine Lücke aufgerissen, die nur schwer und erst im Laufe der Zeit geschlossen werden kann. Schon seit einiger Zeit nahm zwar der Unterzeichnete vermehrten Anteil an den redaktionellen Aufgaben, wobei er sich bis in die letzten Tage über alle notwendigen Anordnungen mit Fritz Bachmann besprechen konnte und von ihm wertvolle Ratschläge erhielt. Nun müssen wir sehen, wie wir trotz der Ueberlastung durch Lehre und Forschung diese zusätzliche Aufgabe am Institut bewältigen können. Hätte nicht Fritz Bachmann in Frau Erika Deiss eine so gute Mitarbeiterin gefunden, wäre die Aufgabe für uns noch viel schwieriger. Wir hoffen, dass die Mitglieder der Geographischen-Ethnographischen Gesellschaft Zürich und die Leser der GEOGRAPHICA HELVETICA Nachsicht üben werden, wenn es uns trotz allem guten Willen nicht immer gelingen wird, dem von Fritz Bachmann gesetzten Vorbild zu genügen.

Am 10. Februar gaben ihm Freunde und Bekannte das letzte Geleit; beigesetzt wurde seine Asche in Kilchberg (ZH), wo er seine Jugendjahre verbracht hatte. Wir sind ihm für alles, was er für uns geleistet hat, zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Hier wollten wir nur seiner Tätigkeit im Dienste der GEOGRAPHICA HELVETICA gedenken; im Jahresbericht der Universität Zürich wird sein Lebenslauf veröffentlicht werden.

Hans Boesch